

**„Wenn nicht der Herr das Haus baut, müht sich jeder umsonst, der daran baut“  
Psalm 127,1**

10 Jahre sind vom Bau des Pfarrheimes vergangen, deshalb wollen wir diesen Tag gebührend feiern, der Anfänge gedenken und schauen wieviel Gutes aus den gesäten Samen im Heute gewachsen ist.

Groß ist meine Freude, dass ich euch so zahlreich begrüßen darf.

Voller Dankbarkeit erinnere ich mich aber heute auch an unsere viel zu früh verstorbene Obfrau Ani Reichmann, die bei der Grundsteinlegung des Pfarrheimes vor 10 Jahren tiefe und berührende Worte voller Hoffnung, an die Pfarrangehörigen richtete.

Denn SIE, gemeinsam mit dem Pfarrer war es, die zuerst gedanklich in ihrem Herzen den Bau des Pfarrheimes in die Tat umgesetzt hat.

Im Jahre 2013 konnte ein Team voller Tatendrang und Motivation für den Neubau gebildet werden.

Vor allem hatte dieses Bauteam mit unserem Architekten Toni Reichmann im Vorfeld, der „UNSER HOFFNUNGSPROJEKT“ so wie wir es damals genannt hatten, wunderbar geplant hat, schon vor Augen.

So ist auch die kurze Bauphase zu erklären, denn unzählige Menschen haben mitgewirkt, geholfen und dazu beigetragen, dass dieses Bauvorhaben so schnell realisiert werden konnte.

Wenn wir nur an die vielen freiwilligen Helfer denken, im Vorfeld unseren Messner Gerhard Kropivnik und Mikula Hansi, die sich in unzähligen Ehrenamtsstunden in der Bauphase eingebracht haben, und es ist unmöglich alle namentlich aufzuzählen. Auch für das leibliche Wohl wurde von verschiedenen Frauen bestens und reichlich gesorgt.

Heute möchte ich allen Spendern und allen die bei der Verwirklichung unseres Hoffnungsprojektes so tatkräftig mitgeholfen haben, nochmals danken.

Danken auch unserer Diözese und unserer Gemeinde mit dem Bürgermeister Manfred Maierhofer für die finanzielle Unterstützung.

Danke aber auch allen heimischen Firmen, die unser Pfarrheim unter der Leitung von unserem federführenden Architekten Toni Reichmann, so toll aussgestet und errichtet haben, dass wir heute so ein wunderschönes „HAUS DER BEGEGNUNG“ haben können.

Zum Schluß lade ich euch jetzt zum Mittagsbife ins Pfarrheim ein, wo uns Anni Ogris mit ihrem Team kulinarisch verwöhnen wird.

Schon im Vorfeld ein herzliches Danke allen fleißigen Helfern im Pfarrheim. Nach dem Tischgebet von Herrn Pfarrer wird er das Mittagsbife eröffnen.

Ich wünsche euch gesellige Stunden in angenehmer Runde und vor allem eine gesegnete Mahlzeit!